

Schaffhauser Rheinweg 87 Basel

Das herrschaftliche Gebäude aus dem Jahre 1923 liegt im Wettsteinquartier und hat einen schönen Ausblick auf den Rhein. Es wurde in mehreren Bauetappen in den heutigen Zustand gebracht.

In einem ersten Schritt wurde das Gebäude innen und aussen grundsätzlich renoviert, dabei wurden kleinere Umbauten im Inneren vorgenommen. Etwas später wurde der obere Dachraum ausgebaut. Im Masterbad aus der ersten Bauetappe herrscht eine innovative Kombination von klassischen und modernen Elementen, wie die Glasbausteine und die florentinischen Kacheln. Die Verwendung eines historischen Doppelwaschtisches wurde durch eine Gussbadewanne aus England mit den entsprechenden Armaturen ergänzt. Die zahl-reichen Innenräume wurden allesamt renoviert und teilweise aufgrund der dunklen Holzelemente von Ihrer Schwere befreit.

Im Jahr 2005 wurde als Gegenstück zum Anbau an der Vorderfassade ein runder, hölzerner gartenseitiger Anbau ergänzt. Besonders erwähnenswert sind die konstruktiv sehr aufwendigen breiten Schiebefenster, welche eingebaut wurden. Diese sind wie im Kolonialstil über Gegen-gewichte zu öffnen.

Gleichzeitig wurde im Garten ein Pool geschaffen, der aus platz-sparenden Gründen in das bestehende Garagengebäude hinein-läuft. Der Garten wurde vor einiger Zeit durch den bekannten Gartenarchitekten Enzo Enea gestaltet und rundet das anspruchsvolle Wohnbauprojekt perfekt ab.



Treppenhaus



Nordfassade mit neuem Anbau



Südfassade mit Terrasse



Gartengestaltung (Enzo Enea) mit Pool & Garage



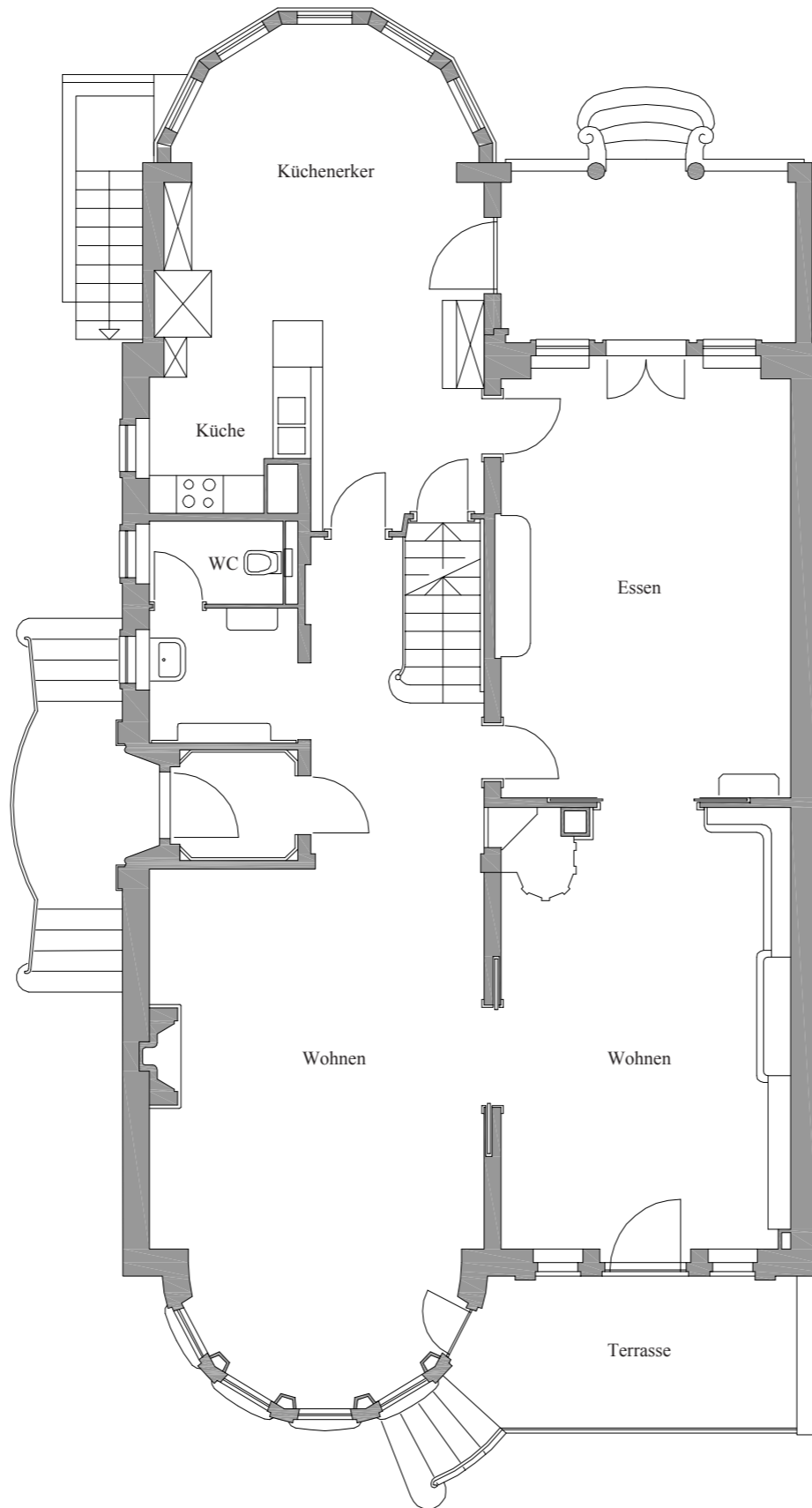
Badzimmer mit nostalgischen Armaturen



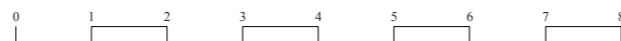
Projektbeschreibung



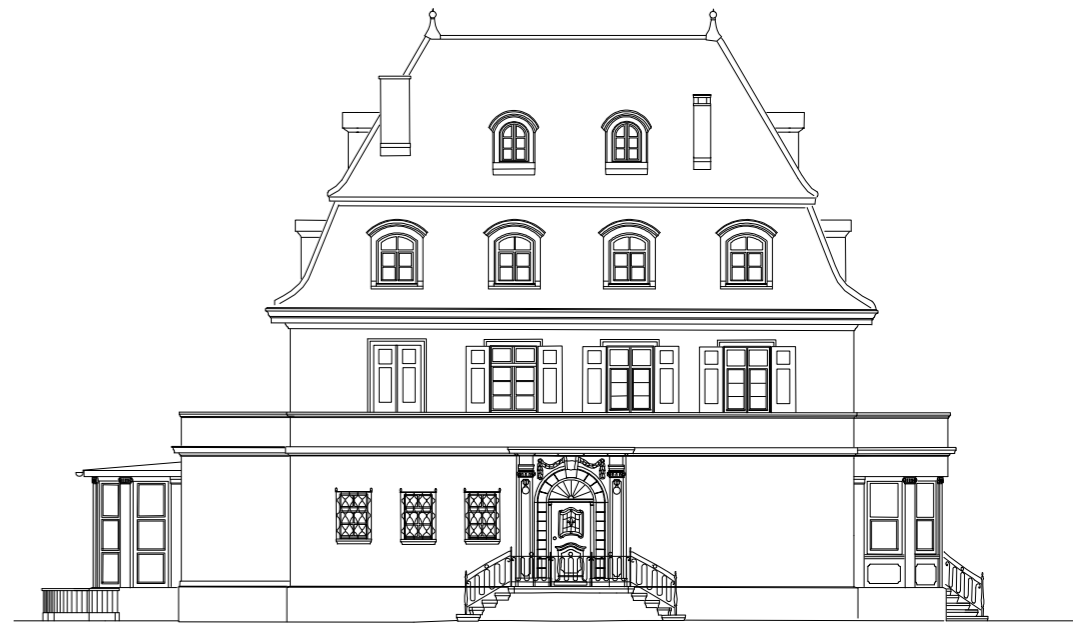
Projekt	Schaffhauser Rheinweg 87
Bauherrschaft	privat
Baujahr	1923
Architekt (Erbauer)	W. Brodtbeck, Liestal
Umbaujahr	2004 / 2005
Bauvorhaben	Villa am Rhein, Umbau und Gebäudeerweiterung mit Aussenpool
Eingetragenes Denkmal	nein
Bauzone	Zone 2
Gebäudegrundfläche	187 m ²
Projektteam	Christian Lang Christian Dill Marco Hunziker Anja Nickel
Fotogrammetrie	Erik Schmidt



Grundriss Erdgeschoss



Ansicht Nord mit neuem Anbau



Ansicht West



Ansicht Süd mit bestehendem Erker

